

**Einladung**  
**Usbekistan**  
**Oasen an der Seidenstraße**  
**09.10. – 19.10.2020**  
**11-tägige Flugreise**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
LFW-Studienreisen möchte Sie erneut zu einer Reise entlang der Seidenstraße durch Usbekistan einladen. Auf der Seidenstraße, dem alten Handelsweg zwischen China und Europa, wurden nicht nur Seide, Porzellan, Teppiche und Gewürze verbreitet, sondern auch Religion, Kunst und Wissenschaft. So ist Usbekistan noch heute ein Land, in dem viele Kulturen leben. Die drei Städte Samarkand, Buchara und Chiwa mit ihren Moscheen, Medresen und Palästen sind lebendige Zeugnisse einer glanzvollen Vergangenheit und wecken Erinnerungen an die Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Die Basare, noch heute Treff- und Kommunikationspunkte der Bevölkerung, lassen die farbenfrohe Geschichte dieses Landes erahnen. Besonders Samarkand, eine der ältesten Städte Asiens, zählt mit dem berühmten Registanplatz zu den schönsten Beispielen islamischer Baukunst und hat auch nach vielen Jahren sowjetischer Herrschaft nur wenig vom Glanz der alten Zeit verloren. Taschkent, die moderne Hauptstadt Usbekistans, zeugt mit ihren Prachtstraßen und monumentalen kulturellen Gebäuden vom Reichtum dieses Landes.  
Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigegeführten Detailprogramm.

**Termin:** 09.10. – 19.10.2020  
**Reisenummer:** R 20.045  
**Teilnehmerbeitrag:** 2.180,- € pro Person



- Darin sind folgende Leistungen enthalten:
- Flughafentransfer nach/von Frankfurt
  - Linienflüge mit Usbekistan Airlines  
Frankfurt – Urgentsch / Taschkent - Frankfurt
  - Unterbringung in DZ in guten Mittelklassehotels
  - Vollpension
  - Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
  - deutschsprechende Fremdenführung
  - Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
  - Insolvenzversicherung
  - Reisebegleitung

**Reisebegleitung:** Klaus Kafsack

Einzelzimmer stehen begrenzt zur Verfügung: **EZ-Zuschlag: 160,- €.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail.  
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen.

Hinweis: Bei der Kalkulation wurde der Umrechnungskurs des US-Dollars (Oktober 2019) zugrunde gelegt. Bei extremen Währungsschwankungen von mehr als fünf Prozent behalten wir uns eine Nachbelastung des Differenzbetrages vom kalkulierten Währungsanteil vor. Wir bitten diesbezüglich um Verständnis.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen  
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Bürozeiten:  
Mo – Do 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

LFW – Ländliches Ferienwerk  
Studienreisen GmbH  
Geschäftsführerin Petra Theisling

Handelsregister  
Osnabrück HRB 210975  
USt-IdNr.: DE309476645

**Program m** (Änderungen vorbehalten)

**01. Tag, Freitag, 09.10.2020 Osnabrück - Frankfurt**

Anreise aus dem Osnabrücker Raum nach Frankfurt, Abendessen und Hotelübernachtung in der Nähe des Frankfurter Flughafens.

**02. Tag, Samstag, 10.10.2020 Frankfurt - Urgentsch - Chiwa**

Mit dem Shuttle-Bus fahren Sie vom Hotel zum Flughafen-Terminal, Linienflug mit Usbekistan Airways nach Urgentsch; abends Ankunft und Transfer zum Hotel in Chiwa, Abendessen und Übernachtung

**03. Tag, Sonntag, 11.10.2020 Chiwa**

Als Hauptstadt des historischen Reiches Choresm war Chiwa bereits vor über 1000 Jahren ein bedeutendes Handelszentrum an der Seidenstraße. Eine fast märchenhafte Atmosphäre umgibt die über 2500-jährige Stadt im Westen Usbekistans. Mit den zahlreichen Medresen und Mausoleen gleicht Chiwa einem Freilichtmuseum. Chiwa ist seit 1967 Museumsstadt, seit 1990 gehört die Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Chiwa gilt auch als Hort des Wissens und der Wissenschaften. Muhammad Ibn al-Charizmi, der berühmte Astronom, Geograph und Mathematiker lebte im 9. Jh. hier. Al-Charizmi gilt als „Vater“ der Algebra, bedeutende Begriffe wie „Algorithmus“ leiten sich von seinem Namen ab. Abendessen und Übernachtung in Chiwa



**04. Tag, Montag, 12.10.2020 Chiwa - Buchara**

Nach dem Frühstück fahren Sie durch die einmalige Weite der Wüste Kysylkum (Roter Sand). Kysylkum ist mit ca. 200.000 km<sup>2</sup> eine der größten Wüsten Zentralasiens und gehört zu den Staatsgebieten von Turkmenistan, Kasachstan und Usbekistan. Gegen Abend erreichen Sie Buchara im Tal des Sarafschan, eine der sieben heiligen Städte des Islam.

Abendessen und Übernachtung in Buchara

**05. Tag, Dienstag, 13.10.2020 Buchara**

Buchara, die Schöne, die Edle, ist eine Stadt wie aus 1001 Nacht. Erleben Sie den Zauber dieser Oasenstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Hier spüren Sie noch das „goldene Zeitalter“, hier ist Geschichte lebendig. Begeben Sie sich mit uns auf einen Spaziergang durch die alte Handels- und Karawanenstadt der Samaniden. Nicht nur der Anblick des Minarett Kalan und der Medrese Mir-e-Arab, auch die Zitadelle, Residenz des Emirs von Buchara und das altorientalische Mausoleum der Samaniden mit den blau glitzernden Kuppeln werden Sie verzaubern. Beim gemeinsamen Abendessen erleben Sie eine Folklorevorführung. Übernachtung in Buchara



### 06. Tag, Mittwoch, 14.10.2020 Buchara

Vormittags besichtigen Sie die Nekropole Tschor Bakr (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Hauptentwicklung Tschor Bakrs begann unter den Dschuybar-Saiden, die viele staatliche Posten in Buchara bekleideten. Das wichtigste und bedeutendste Grab in der Nekropole ist das Grab von Abu-Bakr Saad, der als Nachkomme des Propheten Muhammad und Vorfahre aller Dschuybaren anerkannt ist.

Am Nachmittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Wenn Sie möchten, besuchen Sie einen der Basare, die bis in die heutige Zeit die Bedeutung der Seidenstraße als Handelsweg und Kulturbrücke zwischen Orient und Okzident belegen. Vielleicht können Sie sich hier vorstellen, wie sich die Karawanen nach ihrem langen Ritt durch die Wüste fühlten, wenn sie die schattigen Märkte erreichten.

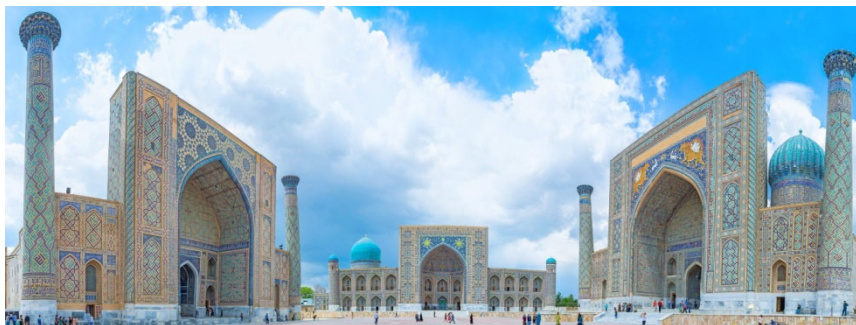
Abendessen und Übernachtung in Buchara



### 07. Tag, Donnerstag, 15.10.2020 Buchara - Samarkand

Von Buchara nach Samarkand geht die Fahrt durch endlos erscheinende Baumwollfelder. Sie besichtigen noch das Minarett von Wabkent. An frühen Nachmittag erreichen Sie Samarkand, eine der ältesten Städte der Welt. Der legendäre Herrscher Timur (Tamerlan) machte Samarkand zur wichtigsten Kulturstadt Mittelasiens; indem er seine Feinde töten ließ und alle Künstler, Handwerker und Gelehrten nach Samarkand brachte. Gemeinsam bauten sie seine Hauptstadt zum „glanzvollen Antlitz der Erde“ aus. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie den Registanplatz, einen architektonischen Höhepunkt der Seidenstraße, das Ulugbek-Observatorium und die Ausgrabungen der Totenstadt Afrosiab.

Abendessen und Übernachtung in Samarkand



### 08. Tag, Freitag, 16.10.2020 Samarkand

Die Stadt ist so voller bauhandwerklicher Einzigartigkeiten, dass heute Vormittag der zweite Teil der Stadtrundfahrt auf Ihrem Programm steht. Danach probieren Sie den fantastischen, sonnengereiften usbekischen Wein. Der Rest des Nachmittags steht zu Ihrer freien Verfügung, Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gerne Tipps, was Sie sich anschauen können. Abends sehen Sie eine spektakuläre Laser-Show am Registanplatz. Abendessen und Übernachtung in Samarkand

### 09. Tag, Samstag, 17.10.2020 Samarkand - Urgut - Zugfahrt nach Taschkent



Heute fahren Sie nach Urgut, einer Provinzstadt etwa 50 km von Samarkand entfernt. Urgut ist berühmt für den Platanenhain Chor Chinor, in dem über 100 Jahre alte Platanen wachsen. Außerdem befindet sich hier der größte Basar Usbekistans. Lassen Sie sich treiben und genießen Sie das Leben wie in 1001 Nacht.

Am Nachmittag fahren Sie mit dem Zug von Samarkand nach Taschkent. Die Züge in Usbekistan sind mittlerweile komfortabel, schnell und sicher. Abends Ankunft in Taschkent. Abendessen und Übernachtung in Taschkent



**10. Tag, Sonntag, 18.10.2020 Taschkent**

Vormittags orientierende Stadtrundfahrt in der usbekischen Hauptstadt. Taschkent ist eine moderne Großstadt mit europäischen und asiatischen Einflüssen. Die im 16. Jh. gebaute Medrese von Barak Chan und auch die Kukaldasch-Moschee stehen in Kontrast zu den sowjetisch geprägten Monumentalbauten. Rest des Tages zur freien Verfügugn. Vielleicht schlendern Sie noch über den Basar in der Altstadt? Abendessen und Übernachtung in Taschkent



**11. Tag, Montag, 19.10.2020 Taschkent - Frankfurt - Osnabrück**

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Uzbekistan Airways nach Frankfurt; Transfer nach Osnabrück

